



7. Ahle-Hau-Kapp

Ausschreibung 2023 (Anmeldeschluss 13.08.2023)

§1 Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind alle AKK-Vereine und mit dem HCV befreundete Vereine. Jeder teilnehmende Verein entsendet ein oder mehrere Teams, die aus mindestens 3 und maximal 5 Spielern bestehen, wobei die Teams zunächst jeweils zur vollen Spielerstärke (= 5 Personen) gefüllt werden. Die Anmeldung erfolgt verbindlich bis zum 13.08.2023 über die Anmeldeseite oder <https://ahle-hau.de/anmeldung-ahle-hau-kapp> per Mail an kapp@ahle-hau.de. Die Bestätigung der Anmeldungen erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs, es können nur 18 Teams am Turnier teilnehmen!

Werden mehrere Teams für einen Verein gemeldet, so werden zunächst die ersten Teams aller Vereine berücksichtigt und das Feld dann mit den Zweitteams aufgefüllt.

§2 Startgeld

Jeder Teilnehmer hat ein Startgeld in Höhe von 7,00 € zu entrichten. Für Speisen und Getränke im Biergarten kommt jeder Teilnehmer selbst auf. Der Verzehr von selbst mitgebrachten Speisen und Getränken ist leider nicht erlaubt.

§3 Ausgabe der Scorekarten

Die Ausgabe der Scorekarten erfolgt ab 10:30 Uhr im Golfbüro.

§4 Abschlag

Das Turnier beginnt mit allen Teams auf allen durch die Spielleitung zugewiesenen Bahnen um 11:00 Uhr mit dem offiziellen Abschlag.

§4 Wertung

Vereinswertung: Auf jeder Bahn wird das beste und das schlechteste Ergebnis innerhalb eines Teams addiert und auf der TEAM-Scorekarte vermerkt.

Einzelwertung: Ja, gibt es auch. Getrennt nach Jungs und Mädels!

Die Mitspieler der ersten 3 Gewinnerteams sind aber von der Einzelwertung ausgeschlossen.





§5 Spielregeln

1. Es wird ausschließlich mit dem zur Verfügung gestellten Material des Minigolfplatzes gespielt.
2. Ziel ist, an jeder Bahn den Ball mit möglichst wenig Schlägen vom Abschlag durch das Hindernis (falls vorhanden) ins Zielloch zu bringen. Jeder Schlag zählt einen Punkt. An jeder Bahn dürfen höchstens 6 Punkte gemacht werden. Ist der Ball dann noch nicht im Zielloch, werden 7 Punkte notiert.
3. Der Ball wird auf den Abschlag gelegt und darf nur aus der Ruhestellung gespielt werden. Der Ball darf nur durch einen Schlag mit dem Schläger fortbewegt werden, d.h. weder geschoben, gezogen oder geschaufelt werden.
4. Die Bahnen dürfen nicht mit dem gesamten Fuß betreten werden.
5. An den Bahnen mit Hindernis muss der Ball vom Abschlag mit einem Schlag das Hindernis überwinden. Wird das Hindernis nicht überwunden, so muss erneut vom Abschlag gespielt werden.
6. An Bahnen ohne Hindernis muss der Ball vom Abschlag mit einem Schlag die rote Grenzlinie überwinden. Erreicht er die Linie nicht, so muss er erneut vom Abschlag gespielt werden. Verlässt der Ball nach Überwinden der Grenzlinie den Bereich wieder, so wird er dort weitergespielt, wo er liegen bleibt. Bahnen ohne Grenzlinie dürfen nur vom Abschlag gespielt werden. Bleibt der Ball hinter der Grenzlinie an der Bande liegen, darf er 20 cm abgelegt werden.
7. Verlässt der Ball nach Überwinden des Hindernisses die Bahn (Ausball) wird er an der Stelle weitergespielt, an der er die Bahn verlassen hat. Es wird ein Zusatzpunkt notiert. Verlässt der Ball die Bahn ohne das Hindernis korrekt überwunden zu haben, so wird er erneut vom Abschlag gespielt, es wird in diesem Fall kein Zusatzpunkt notiert.
8. Probeschläge sind nicht erlaubt.

§6 Spielleitung

Andreas Münch, Hermann-Josef Geißler

§11 Ziel

Habt Spaß an der Freud' und einen tollen Sonntag!

